

DAVID XL GREEN

Betriebsanleitung (Translation)



Content

| | |
|--|-----------|
| 1. Sicherheits- und Warnhinweise | 4 |
| 1.1 Allgemein | 4 |
| 1.2 Mit CO ₂ arbeiten | 5 |
| 1.3 Kühlschrankbereiche | 6 |
| 1.4 Kundenkontakt | 6 |
| 2. Vorwort | 6 |
| 3. Entsorgungshinweis | 7 |
| 4. Einsatzbereich des Gerätes | 7 |
| 5. Klima-Klasse | 7 |
| 6. Vorbereitung | 8 |
| 6.1 Aufstellen | 8 |
| 6.2 Anschließen | 8 |
| 6.3 Gerät ein- und ausschalten | 8 |
| 6.4 Lüftung | 8 |
| 7. Geräte- und Ausstattungsübersicht | 10 |
| 7.1 Einbau-Ausführung | 10 |
| 7.2 Mobilausführung | 11 |
| 8. Gebrauchsanweisung | 12 |
| 8.1 Bier zapfen | 12 |
| 8.2 Fass entfernen | 12 |
| 8.3 Das Fass installieren | 12 |
| 8.4 CO ₂ -Flasche austauschen / anschließen | 13 |
| 8.5 Reinigen | 14 |
| 8.6 Alarmmeldung | 14 |
| 9. Außer Betrieb setzen | 14 |
| 10. Technische Spezifikationen | 15 |
| 11. Behebung von Störungen | 16 |

1. Sicherheits- und Warnhinweise

1.1 Allgemein

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- Nicht am Anschlusskabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Benutzen Sie dieses Gerät auf keinen Fall, wenn das Netzkabel beschädigt ist. Ein beschädigtes Netzkabel ist sofort zu ersetzen.
- Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.
- Das Gerät ist nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren. Beim Transport und beim Reinigen des Gerätes darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Bei Beschädigungen Zündquellen fernhalten und den Raum gut durchlüften.
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in der Benutzung des Gerätes unterwiesen oder anfänglich beaufsichtigt. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Zugang zum Wartungsbereich haben nur Personen, die die für das Gerät erforderliche Qualifikation und praktische Erfahrung besitzen.
- Das Gerät darf nur an solchen Stellen aufgestellt werden, an denen gewährleistet ist, dass es nur von geschultem Personal benutzt und unterhalten wird.
- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen.
- Schlüssel bei abschließbaren Geräten nicht in der Nähe des Gerätes sowie in Reichweite von Kindern aufbewahren.

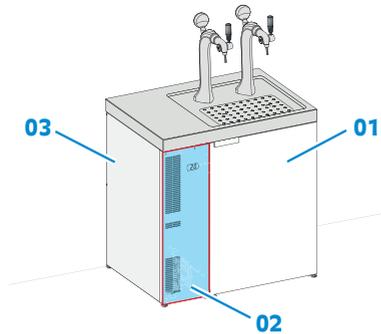
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Propan, Butan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.
- Speziallampen (Glühlampen, LED, Leuchtstoffröhren) im Gerät dienen der Beleuchtung von dessen Innenraum und sind nicht zur Raumbelichtung geeignet.
- Max. Installationshöhe für den Gebrauch des David-Systems: 2 km über Meeresniveau.
- Das Gerät darf nicht in einem Bereich aufgestellt werden, in dem möglicherweise ein offener Wasserstrahl verwendet wird.
- Die David-Fassbieranlage ist mit Sorgfalt zu behandeln.
- Das Zapfsystem nicht demontieren. Die Maschine nicht öffnen. Nehmen Sie zur Lösung etwaiger Probleme Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf.
- Verwenden Sie zur Beschleunigung des Auftauvorgangs keine mechanischen Geräte oder anderen Hilfsmittel außer den vom Hersteller empfohlenen.
- Beleuchtete Säule (LED-Lampen) darf nur mit internem Netzteil zur Beleuchtung des Gerätes betrieben werden.

1.2 Mit CO₂ arbeiten

- **Kohlensäuregas (CO₂) ist gefährlich. Wenn Sie eine Gasleckage spüren, ist das gesamte System zu überprüfen. Wenn das Fassanschlussstück mit einem Fass verbunden ist, ist es abzuschließen.**
- **Die Gasflaschen stehen unter hohem Druck (bis 80 bar). Die Flaschen sind daher mit Vorsicht zu behandeln.**
- **Gasflaschen nicht fallen lassen.**
- **Gasflaschen keinen hohen Temperaturen aussetzen.**
- **Wartungsarbeiten und die Beseitigung technischer Störungen sind nur von den Mechanikern Ihres Lieferanten durchzuführen.**
- **Gasflaschen immer an das Druckreduzierventil anschließen.**
- **Versuchen Sie nie, eine CO₂-Flasche direkt an das Bierfass anzuschließen.**
- **Gasflaschen nie an Geräte anschließen, die nicht von der Brauerei zur Verfügung gestellt wurden.**
- **Flaschen, die in Gebrauch sind, sind vertikal hinzustellen.**
- **Nie Zubehör von den Flaschen oder Kegs entfernen.**



1.3 Kühlschranksbereiche



Legende

- 01 Benutzerbereich / Schrank
- 02 Wartungsbereich hinter der Frontabschirmung (Blech)
- 03 Kühlkassette

1.4 Kundenkontakt

Wenn Sie mit Ihrem Lieferanten bzw. dem Kundendienst Kontakt aufnehmen, geben Sie bitte das Modell und die Seriennummer Ihres Geräts an. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild auf der Innenseite des Kühlschranks.

Sie können die Betriebsanleitung für Ihr Gerät von der Heineken-Website herunterladen (www.draughtsystems.heineken.com).

2. Vorwort

Die David XL Green-Fassbieranlage wurde speziell zur Ermöglichung eines einfachen und hygienischen Bierausschanks entwickelt, während gleichzeitig vier gekühlte Kegs vorhanden sind. Mit dem neu entworfenen Kühlsystem ist eine schnelle Kühlung neu angeschlossener (warmer) Kegs gewährleistet; auch die Zapfsäule und die Bierleitung sind gekühlt, selbst bei hoher Umgebungstemperatur.

Das Kühlsystem nutzt ein Hydrokarbonat-Kühlmittel und hocheffiziente Komponenten, die den Energieverbrauch und die Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren.

In dieser Betriebsanleitung finden Sie Anweisungen für den Gebrauch der Fassbieranlage. Zudem enthält sie Sicherheitsvorschriften, die während des Gebrauchs des Geräts zu beachten sind.

Es empfiehlt sich, die Betriebsanleitung in der Nähe der Fassbieranlage aufzubewahren, damit sie nötigenfalls zu Rate gezogen werden kann.

Vor Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisung lesen

3. Entsorgungshinweis

- Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder
- Erstickungsgefahr durch Folien!



- Bringen Sie die Verpackung zu einer offiziellen Sammelstelle.

Das ausgediente Gerät: Es enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

- Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlusskabel durchtrennen und Schloss unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht einschließen können.
- Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.
- Angaben über das enthaltene Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild.
- Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



4. Einsatzbereich des Gerätes

- Das Gerät ist ausschließlich zum Kühlen von Bierfässern und Fässern mit alkoholfreien Getränken oder Getränken mit geringem Alkoholgehalt bestimmt.
- Im Falle der gewerblichen Kühlung von Lebensmitteln sind die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.
- Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte.
- Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.
- Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

5. Klima-Klasse

Das Gerät ist je nach Klima-Klasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollen nicht überschritten werden!

| | Umgebungstemperatur | rel. Luftfeuchtigkeit |
|---------------------------------|---------------------|-----------------------|
| Einzelzapfhahn / Doppelzapfhahn | +10 °C bis +38°C | 75% RH |

6. Vorbereitung

6.1 Aufstellen

- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung neben Herd, Heizung und dergleichen.
- Der Boden am Standort soll waagrecht und eben sein. Unebenheiten über die Stellfüße ausgleichen.
- Auf gute Be- und Entlüftung achten!
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8g Kältemittelfüllmenge R 290 ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Das Gerät nicht zusammen mit anderen Geräten über ein Verlängerungskabel anschließen - Überhitzungsgefahr.
- Wenn das Gerät in eine andere Position verschoben wird, so muss vorher unbedingt der Netzstecker gezogen werden!

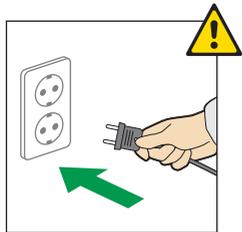
6.2 Anschließen

Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose anschließen.

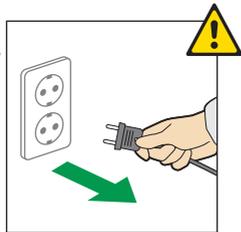


Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Die Steckdose muss mit einer Sicherung von 10 A oder höher abgesichert sein (Max 16 A), außerhalb des Geräterückseitenbereiches liegen und leicht zugänglich sein. Der Netzstecker muss auch nach dem Einbau des Geräts zugänglich bleiben.

6.3 Gerät ein- und ausschalten



Einschalten: Netzstecker einstecken - das Gerät ist eingeschaltet.



Ausschalten: Netzstecker ziehen.

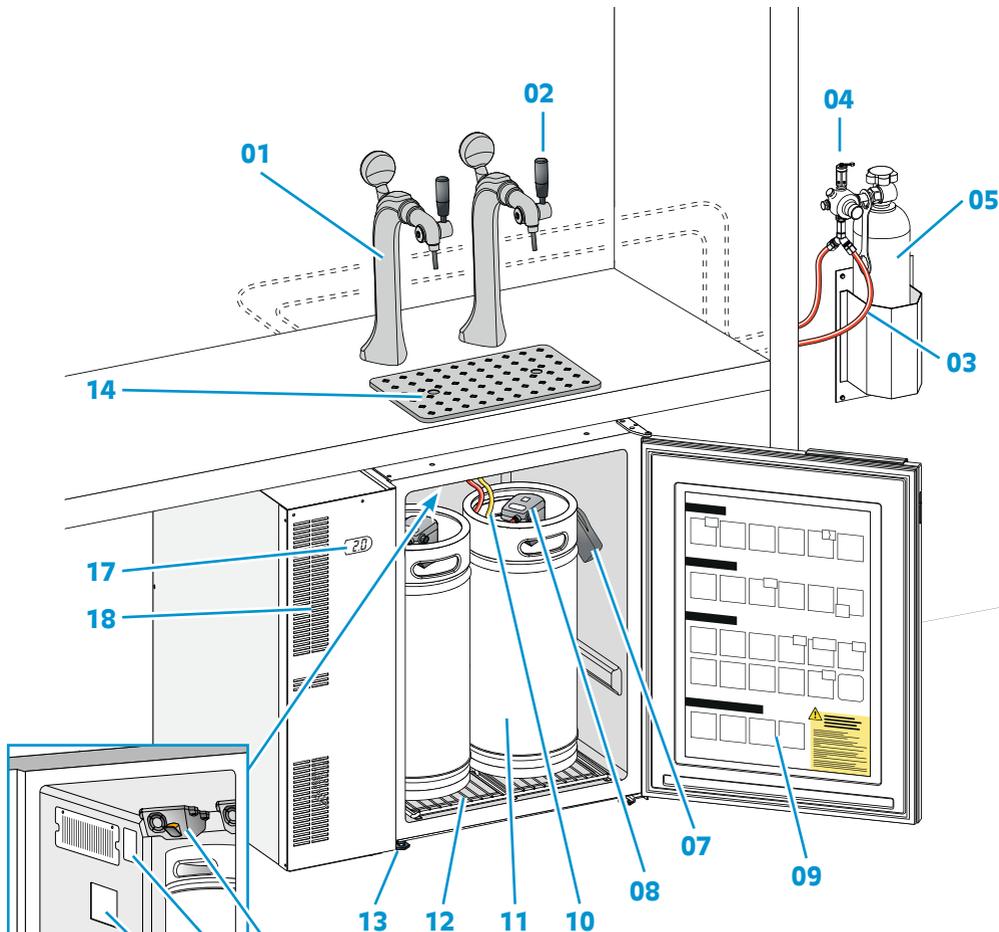
6.4 Lüftung



Halten Sie das Lüftungsgitter immer frei! Die Luft muss ungehindert strömen können.

7. Geräte- und Ausstattungsübersicht

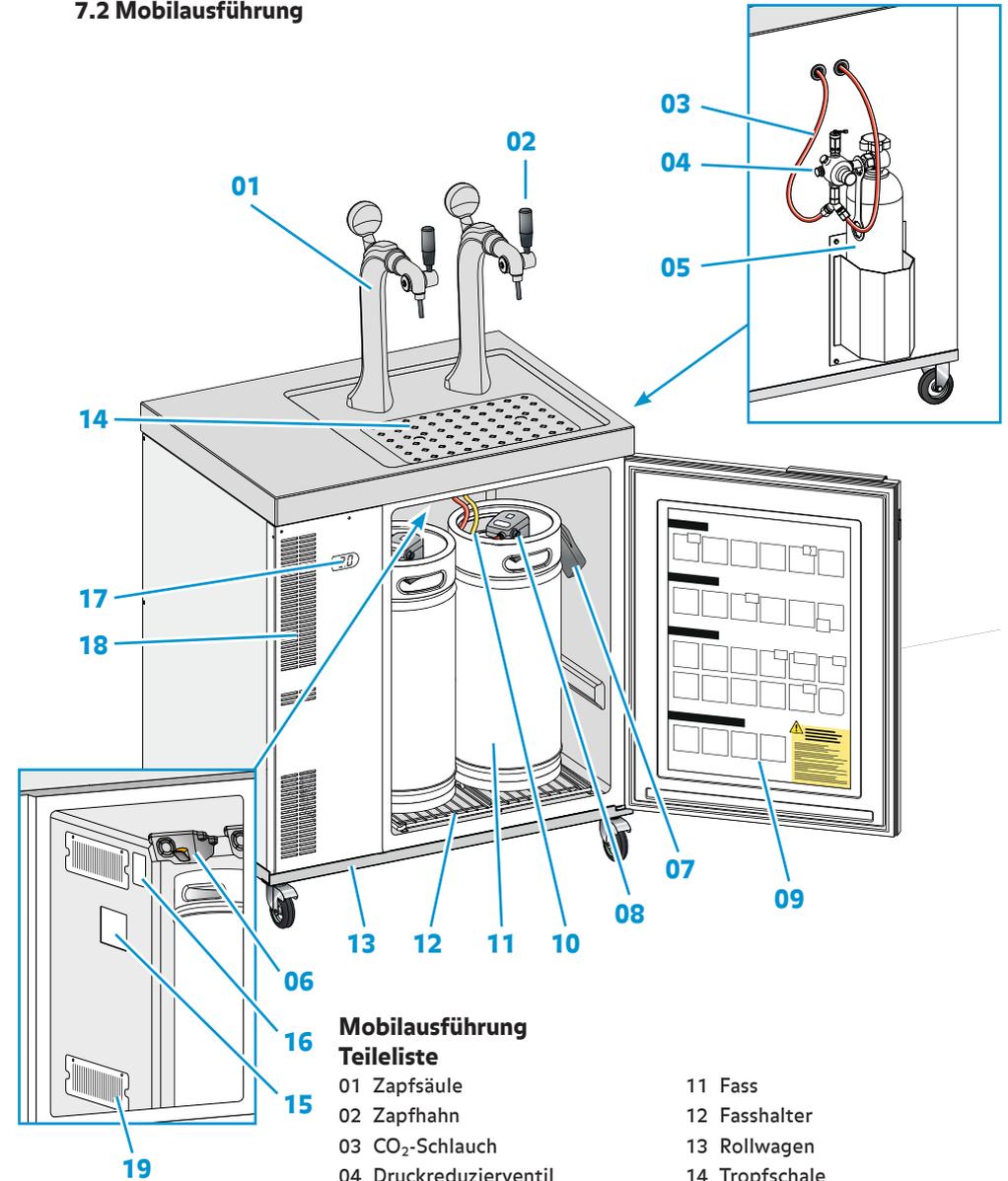
7.1 Einbau-Ausführung



Teileliste

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| 01 Zapfsäule | 11 Fass |
| 02 Zapfhahn | 12 Fasshalter |
| 03 CO ₂ -Schlauch | 13 Verstellbare Füße |
| 04 Druckreduzierventil | 14 Tropfschale |
| 05 CO ₂ -Flasche | 15 Typenschild |
| 06 Einlass der Bierleitung | 16 Kühlschranklicht |
| 07 Halter für Fassanschlusssteil | 17 Display |
| 08 Fassanschlusssteil | 18 Lüftungsgitter |
| 09 Quick Reference-Aufkleber | 19 Lüftungsgitter (abnehmbar) |
| 10 Bierleitung | |

7.2 Mobilausführung

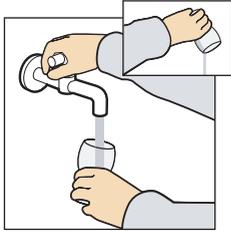


Mobilausführung Teileliste

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| 01 Zapfsäule | 11 Fass |
| 02 Zapfhahn | 12 Fasshalter |
| 03 CO ₂ -Schlauch | 13 Rollwagen |
| 04 Druckreduzierventil | 14 Tropfschale |
| 05 CO ₂ -Flasche | 15 Typenschild |
| 06 Einlass der Bierleitung | 16 Kühlschranklicht |
| 07 Halter für Fassanschlusssteil | 17 Display |
| 08 Fassanschlusssteil | 18 Lüftungsgitter |
| 09 Quick Reference-Aufkleber | 19 Lüftungsgitter (abnehmbar) |
| 10 Bierleitung | |

8. Gebrauchsanweisung

8.1 Bier zapfen



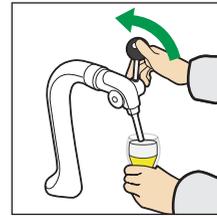
1. Benutzen Sie immer mit Wasser ausgespülte Gläser.



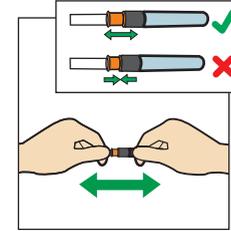
2. Glas schräg halten.



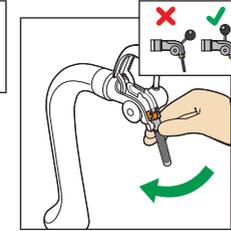
3. Zapfhahn öffnen.
4. Bier zapfen.



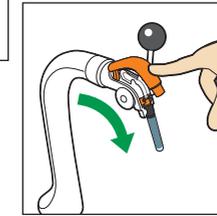
5. Zapfhahn schließen, wenn das Glas voll ist. Prost!



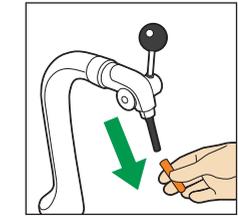
5. Überprüfen Sie den Bierauslauf



5. Biertülle in den Zapfhahn einstecken.

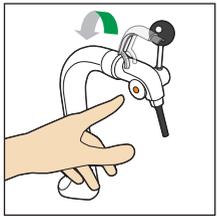


6. Zapfhahn schließen.

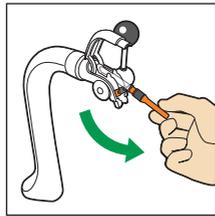


7. Hygienischen Verschlussdeckel entfernen.

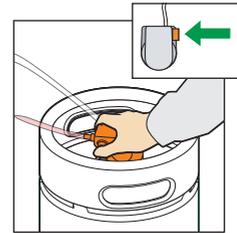
8.2 Fass entfernen



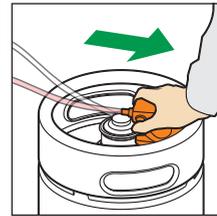
1. Knopf am Fassanschlusssteil drücken.



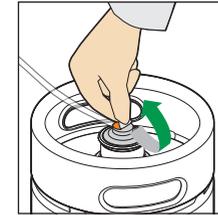
2. Fassanschlusssteil abkoppeln.



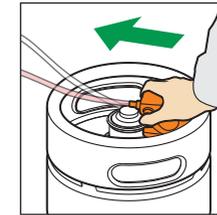
3. Knopf drücken, um Fassanschlusssteil auszuschalten.



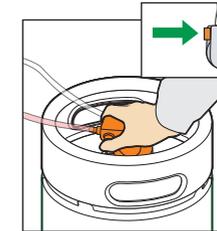
4. Zapfhahn abkoppeln.



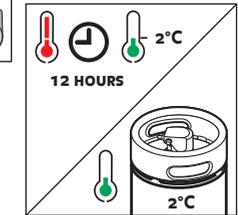
8. Aluminiumabdichtung entfernen.



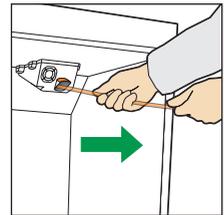
9. Fassanschlusssteil aufstecken.



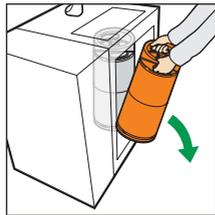
10. Knopf drücken, um Fassanschlusssteil einzuschalten.



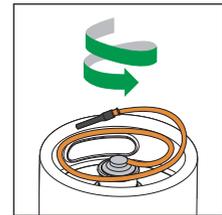
11. Mindestens 12 Stunden abkühlen lassen oder vorgekühltes Fass verwenden.



5. Bierschlauch entfernen.



6. Fass entfernen

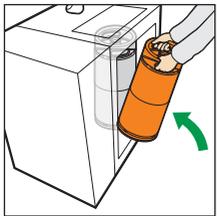


7. Bierschlauch im oberen Fassrand aufbewahren.

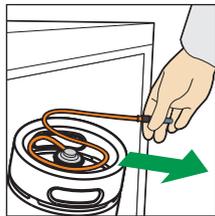


8. Während Transport Fassanschlusssteil in Halter lagern.

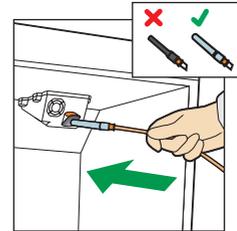
8.3 Das Fass installieren



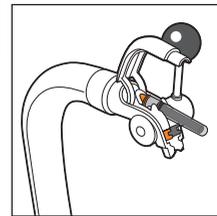
1. Neues Fass in den Kühlschrank stellen.



2. Bierschlauch des kalten Fasses abwickeln.



3. Bierschlauch mit hygienischem Verschlussdeckel in den Einlass stecken.

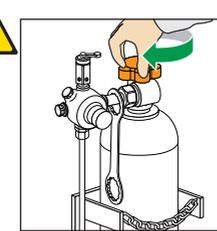


4. Weiterdrücken, bis es beim Zapfhahn erscheint.

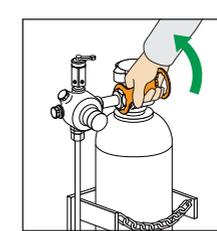
8.4 CO₂-Flasche austauschen / anschließen



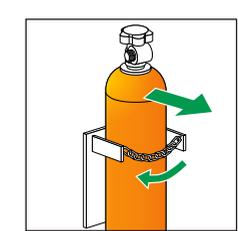
CO₂ kann gefährlich sein.



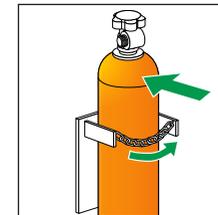
1. Gasflasche schließen.



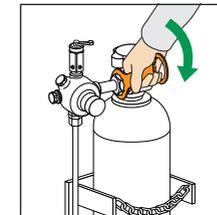
2. Druckreduzierventil mit der Hand abkoppeln.



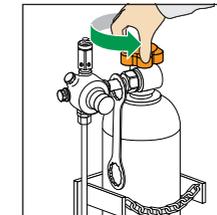
3. Sicherheitskette lösen und leere Flasche herausnehmen.



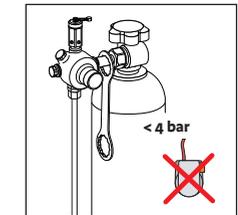
4. CO₂-Flasche austauschen und Kette wieder festmachen.



5. Druckreduzierventil mit der Hand anschließen.



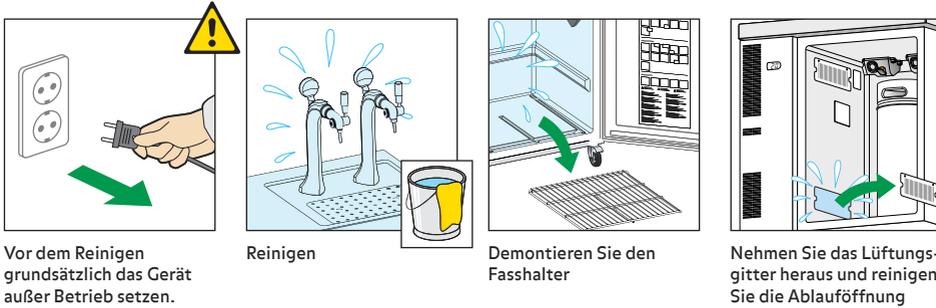
6. Flasche öffnen.



7. Funktioniert nur, wenn die CO₂-Flasche geöffnet ist und genug CO₂ enthält.

10. Technische Spezifikationen

8.5 Reinigen



Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen.

Reinigen

Demontieren Sie den Fasshalter

Nehmen Sie das Lüftungsgitter heraus und reinigen Sie die Ablauföffnung

- **Das Zapfsystem nicht demontieren. Die Maschine nicht öffnen. Nehmen Sie zur Lösung etwaiger Probleme Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf.**
- **Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.**
- **Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.**

- Innenraum, Ausstattungsteile und Außenwände mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt.
- Die Ablauföffnung im Kühlraum mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen oder ähnlichem reinigen.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.
- Das Gerät ist zweimal pro Jahr zu reinigen.
- Ein- bis zweimal pro Jahr sollte das Kondensatorgitter abgenommen werden, um die Kondensatorleitungen abzustauben.
- Durch die Reinigung verbessert sich die Leistung und die Lebensdauer des Geräts und sinkt der Stromverbrauch. Zum Reinigen kann eine weiche Bürste oder ein Staubsauger verwendet werden.

8.6 Alarmmeldung

Die Anlage enthält einen Alarm, der ausgelöst wird, sobald die Tür länger als 2 Minute geöffnet ist. Schließen Sie die Tür, um den Alarm auszuschalten. Achten Sie darauf, dass beide Fässer in der richtigen Position stehen.

9. Außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausschrauben. Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG.

| Technische Spezifikationen der David Green Fassbieranlage | |
|---|--|
| Außenabmessungen des Kühlschranks (ohne Türgriff) | 836 x 858 x 597 mm (Höhe x Breite x Tiefe) |
| Mindesteinbaumaße | 870 x 875 x 600 mm (Höhe x Breite x Tiefe) |
| Spannung | Siehe Typenschild im Kühlschrank |
| Leistungsaufnahme | Siehe Typenschild im Kühlschrank |
| Klimaklasse | 7 |
| Max. Betriebsbedingungen | + 38 °C / 75 % rel. Luftfeuchtigkeit |
| Min. Betriebsbedingungen | + 10°C / 75 % rel. Luftfeuchtigkeit |
| Solltemperaturbereich | + 0°C bis +6°C |
| Standard-Solltemperatur | + 2°C (Festeinstellung) |
| Abtauen | Der Kühlschrank taut automatisch ab |
| Lagerkapazität | Vier 20 Liter David-Bierfässer mit spezifischen Abmessungen |
| Kühlzeit (bei 38°C / 75 % rel. Luftfeuchtigkeit) | Volles Bierfass von +38°C auf +2°C in höchstens 24 Stunden |
| Fasswechsel | Weniger als 1 Minute |
| Kühlmittel | Siehe Typenschild im Kühlschrank |
| Energieverbrauch (bei 25°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) | Weniger als 2,0 kWh/24h (in stationärem Betrieb) |
| Gewicht des Kühlschranks | 54 kg |
| Lärmpegel | Unter 50 dB(A) |
| Startverzögerung | 3 Minuten |
| Innenbeleuchtung | 3 Watt LED |
| Zapfsäule | Eine oder zwei Zapfsäulen werden mittels Kaltluftzirkulation gekühlt |
| Zapfhahn (DTA) | 15 oder 90 Grad öffnend (mit Einwegbierschlauch anzuschließen) |
| Fassanschlusssteil (DTO) | Pneumatisch, mittels CO ₂ -Druck (4 bar), einschließlich CO ₂ -Druckreduzierventil zur Instandhaltung des Gleichgewichtsdrucks |
| CO₂-Druckreduzierventil | Auf der CO ₂ -Flasche montiert; liefert 4 bar Druck zur Bedienung des Fassanschlusssteils |
| Haltbarkeit | 30 Tage nach Anschluss des Bierfasses |
| IP-Schutzart | Nur für Innenräume (IPX0) |
| Alarmmeldung (akustisch) | Alarm wird aktiviert, wenn die Tür länger als 2 Minuten offen steht oder die Schranktemperatur länger als 3 Stunden zu hoch oder zu niedrig ist. |
| Nicht inbegriffen | <ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Flasche • Bierfässer • Einweg-Bierschlauch |

11. Behebung von Störungen

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|--|---|
| Zu viel Schaum | <ul style="list-style-type: none"> • Bier wurde nicht lange genug gekühlt. • Bier ist zu warm. • Stecker des Kühlschranks nicht in Steckdose. • Zapfhahn nicht vollständig bzw. zu langsam geöffnet. • Knick in der Bierleitung. • Fass ist (fast) leer. | <ul style="list-style-type: none"> • 6 Stunden ruhen lassen. • Prüfen, wann das Bier in den Kühlschrank gestellt wurde. Das Fass muss mindestens 12 Stunden abkühlen. • Stecker in die Steckdose stecken und 12 Stunden warten. • Griff mit einer schnellen Bewegung nach vorne bewegen. • Knick aus der Bierleitung entfernen. • Neues Fass anschließen. |
| Es fließt (fast) kein Bier aus dem Zapfhahn | <ul style="list-style-type: none"> • Fass nicht richtig angeschlossen. • Knick in der Bier- oder CO₂-Leitung. • Fass ist leer. • CO₂-Flasche ist leer. | <ul style="list-style-type: none"> • Fassanschluss prüfen; prüfen, ob das manipulationsichere Aluminiumsiegel des Fasses entfernt wurde. • Knick aus Bier- oder CO₂-Leitung entfernen. • Fass austauschen. • CO₂-Flasche austauschen und Fassanschlusssteil wieder einschalten. |
| Fassanschlusssteil kann nicht eingeschaltet werden | <ul style="list-style-type: none"> • Knick in der CO₂-Leitung. • CO₂-Flasche ist nicht geöffnet. • CO₂-Flasche ist leer. | <ul style="list-style-type: none"> • Knick aus der CO₂-Leitung entfernen und Fassanschlusssteil wieder einschalten. • Fassanschlusssteil schaltet automatisch ab, wenn der CO₂-Druck zu niedrig ist. Ventil auf der CO₂-Flasche öffnen und Fassanschlusssteil wieder einschalten. • CO₂-Flasche austauschen und Fassanschlusssteil wieder einschalten. |
| Bier ist nicht kalt | <ul style="list-style-type: none"> • Stecker des Kühlschranks nicht in Steckdose. • Fass zu kurz gekühlt. | <ul style="list-style-type: none"> • Stecker in die Steckdose stecken und 12 Stunden warten. • Prüfen, wann das Bier in den Kühlschrank gestellt wurde. Das Fass muss mindestens 12 Stunden abkühlen. |
| Bierleitung hat sich in der Zapfsäule verklemmt | <ul style="list-style-type: none"> • Hygienischer Verschlussdeckel des Mundstücks fehlt. • Stockung in der Zapfsäule. | <ul style="list-style-type: none"> • Bierleitung herausziehen und hygienischen Verschlussdeckel montieren. (Der hygienische Verschlussdeckel ist für die Montage des Einwegbierschlauchs unerlässlich). • Kontakt zum Lieferanten aufnehmen. |
| Türalarm hält an | <ul style="list-style-type: none"> • Tür ist nicht vollständig geschlossen. • Schranktemperatur ist länger als 3 Stunden zu hoch oder zu niedrig. | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob die Kegs in der richtigen Position sind, Tür schließen. • Auf dem Controller 'mute' drücken, um den Alarm auszuschalten. System überprüfen. Achten Sie darauf, dass ungehinderte Luftzirkulation möglich ist. |

Wenn sich die Probleme nicht beheben lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

